



Regionalfernsehen – Region Ostschweiz

<p>Versorgungsgebiet und Konzession <i>Region Ostschweiz (Nr. 11)</i></p> <p>1 Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil von 2'205'052 Franken</p>	
<p>Bewerberinnen</p> <ul style="list-style-type: none">• Tele Ostschweiz (St. Galler Tagblatt AG)• Tele Säntis (Günter Heuberger)	
<p>Konzession wird erteilt an:</p> <p>TVO</p> <p>vgl. www.bakom.admin.ch → Radio & Fernsehen → Aktuell</p>	
<p>Ergebnis der Auswertung</p> <p>Die gegenüberstellende Analyse der Angaben der Bewerberinnen zu den Selektionskriterien ergab einen deutlichen Vorteil für das Projekt TVO gegenüber Tele Säntis. Auf der Inputseite gaben insbesondere die deutlich besseren Arbeitsbedingungen und die fundierte Ausbildung von Berufseinsteigerinnen und –einsteigern den Ausschlag. Bei der Bewertung der Outputfaktoren fielen der höhere Aktualitätsgrad und das vielfältigere Programmangebot von TVO ins Gewicht. Mit dem Siebentage-Rhythmus und dem Mittagsflash ist TVO in der Lage, rascher, regelmässiger und aktueller zu informieren. Das von Tele Säntis vorgeschlagene, in der Ausschreibung jedoch nicht geforderte Fensterkonzept erwies sich in der Beurteilung als weniger effizient und weniger integrierend als das kompakte Programm von TVO.</p>	
<p>Entscheidungskriterien</p> <p>Bei der Auswertung hat die Konzessionsbehörde nicht irgendeinen allgemeinen Qualitätsbegriff anzuwenden oder in erster Linie auf eine gegenwärtige oder für die Zukunft erwartete Publikumsakzeptanz abzustellen. Massgebend ist vielmehr die Stossrichtung, welche der Gesetzgeber bei der Einführung des Splitting-Systems vor Augen hatte. Es ging insbesondere darum, einen Beitrag der elektronischen Medien zu Prozessen der demokratischen Meinungs- und Willensbildung zu ermöglichen, die in der föderalistisch organisierten Schweiz zu einem hohen Anteil auf regionaler Ebene stattfinden. Die Ausschreibung hat die gesetzlichen Leistungsaufträge konkretisiert und in Input- und Outputfaktoren aufgeteilt. Die Inputfaktoren umschreiben jene Voraussetzungen, die namentlich punkto interner Organisation, personellen Massnahmen und Qualitätssicherungsprozessen erfüllt sein müssen, um die Erfüllung des Leistungsauftrages zu gewährleisten. Der Output bezeichnet das Programm, wie es künftig ausgestrahlt werden soll.</p> <p>Die detaillierte Ausschreibung befindet sich auf http://www.bakom.admin.ch</p>	